

Fünf Mal das Traumergebnis von 100 Punkten

Erfolgreiches Rally-O-Turnier beim PSSV Hanau begeistert Teilnehmer und Publikum

Fünf Mal lieferten gut eingespielte Hund-Mensch-Teams das Traumergebnis von 100 Punkten beim Rally Obedience-Adventsturnier, mit dem der Polizei-Schutzhunde Sportverein Hanau am Main e.V. (PSSV Hanau) den Schlusspunkt unter eine erfolgreiche Saison 2025 gesetzt hat. Aber auch alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer glänzten mit hervorragenden Ergebnissen, so dass sich am Ende alle Beteiligten über einen erfolgreichen Turniertag freuen konnten.

Bei widrigen Wetterverhältnissen gingen insgesamt 46 motivierte Mensch-Hund-Teams an den Start, um sich in vier verschiedenen Leistungsklassen zu messen. Die Seniorenklasse blieb an diesem Wochenende unbesetzt. Damit war jeder Startplatz vergeben. Die dennoch sehr entspannte Atmosphäre auf dem Platz am Heideäcker kam vor allem den neuen Teams zugute, die in der Beginner-Klasse starteten.

Rally Obedience, abgekürzt „Rally-O“, ist eine Hundesportart, die in den letzten Jahren auch im deutschsprachigen Raum an Popularität gewonnen hat. Sie vereint klassische Elemente der Unterordnung mit spielerischer Dynamik, Präzision und Kommunikation auf höchstem Niveau. Doch hinter der freundlichen Atmosphäre und der scheinbaren Leichtigkeit steckt ein anspruchsvolles Trainingssystem, das Hund und Mensch zu einem echten Team zusammenschweißt.

Der Platz des PSSV Hanau lieferte ideale Bedingungen für ein solches Turnier, bei dem das Mensch-Hund-Team einen Parcours absolvieren muss, der aus 12 bis 24 Schildern besteht. Auf jedem Schild steht eine Übung, die direkt an Ort und Stelle auszuführen ist. Dazu gehören Grundkommandos wie „Sitz“, „Platz“ oder „Steh“, aber auch komplexe Kombinationen, Drehungen, Tempowechsel und Distanzkontrollen.

Im Gegensatz zur klassischen Unterordnung im Turnierhundesport ist beim Rally-O die Kommunikation ausdrücklich erwünscht: Die Hundeführerin oder der Hundeführer Mensch darf

jederzeit mit seinem Hund sprechen, ihn motivieren, ihm Zeichen geben oder loben. Die Übungen werden in flüssiger Folge innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums absolviert.

„Rally Obedience bedeutet weit mehr als ein bloßes sportliches Kräfteressen – es lebt von echter Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund“, betonte Gabriele Pelosi, 2. Vorsitzende des PSSV Hanau, bei der Ehrung der Teilnehmenden. Dank der Unterstützung durch Pro Safe Hundeshop & Manufaktur Karlstein konnte sie jedem Team ein kleines Geschenk überreichen. Die jeweils Bestplatzierten ihrer Klasse wurden zusätzlich mit besonders hochwertigem Futter belohnt.

„Es war beeindruckend zu erleben, wie motiviert und mit wie viel Herzblut alle Starterinnen und Starter an den Parcours gingen.“ Zwar sei es ein Turnier, doch im Mittelpunkt hätten eindeutig die gemeinsame Freude am Training und die freundliche Atmosphäre gestanden. „Wir als Ausrichter sind mit dem gesamten Verlauf des Veranstaltungstages vollkommen zufrieden und auch die Rückmeldungen unserer Gäste waren durchweg positiv.“

Die Organisation des Turniers wurde souverän von Gabriele und Hans-Günter Simon vom PSSV Hanau geleitet. Sie sorgten ebenso für die zeitnahe Auswertung sowie für einen reibungslosen Ablauf des Turniers wie die engagierten Helferinnen und Helfer des Vereins, die überall präsent waren, wo Unterstützung notwendig war. Neben der fachkundigen Turnierleitung sorgte auch die faire und kompetente Bewertung durch Richterin Yvonne Appel, die von Steward Nadine Laber unterstützt wurde, für das Gelingen des Turniers.

Das Traumergebnis von 100 Punkten erzielten in Klasse 2 Achim Knabl mit Balou (HSV Nidderau Erbstadt) und Ulrike Füzy mit Heaven (HSV Mainflingen). In Klasse 3 konnte sich Jonas Stübing (HSV Nidderau Erbstadt) sowohl mit Hermine als auch mit Hündin Enja über das Traumergebnis freuen. Daneben gelang es auch Michaela Aydin mit Fawkes (Sporthunde Butzbach), fehlerfrei abzuliefern. Neben den erfahrenen Teams der Klassen 1, 2 und 3 nahmen auch drei Mensch-Hund-Duos in der Beginner-Klasse teil. Bestplatzierte dieser Klasse war mit 90 Punkten Simone Engel-Beitner mit Phlox (HSV Mainflingen).

Zum Abschluss würdigte Gabriele Pelosi den engagierten Einsatz der vielen freiwilligen Unterstützerinnen und Unterstützer. „Ein Turnier dieser Größenordnung lebt von der Mitarbeit unserer Vereinsmitglieder“, sagte sie. „Ihr Einsatz vor und hinter den Kulissen ist unbezahlbar und zeigt, mit wie viel Herzblut hier für den Hundesport gearbeitet wird.“

Auch für das kommende Jahr plant der PSSV Hanau wieder drei Turniere sowie weitere Aktivitäten wie den in diesem Jahr erstmals ausgerichteten Hunderlebnistag an Christi Himmelfahrt. „Wir freuen uns, wenn wir bei diesen Gelegenheiten nicht nur die langjährigen Hundesportlerinnen und -sportlern treffen, sondern auch neue Freunde für dieses Hobby gewinnen können.“

Weitere Informationen sind unter www.pssv-hanau.de zu finden.